



KULTUR**TICKER**

Kultur-Ticker

Ausgabe 4/2020

Nachrichten aus der und für die Bergisch Gladbacher Kultur

26. März

Sehr geehrte Damen und Herren,
herzlich willkommen zur April-Ausgabe unserer Kulturnachrichten.

Die Corona-Krise hat uns alle fest im Griff, die Schließungen und Ausfälle in der Kultur treffen vor allem die Künstler*innen und Soloselbstständigen. Anbei eine Zusammenstellung der aktuellen Informationen zu Hilfs- und Fördermöglichkeiten.



Baukästen der Naef Spiele AG aus der Sammlung Bungarten, Kindergartenmuseum NRW

Der Newsletter als PDF auf unserer Homepage:

www.bergischgladbach.de/newsletter-kultur.aspx.

Der Veranstaltungsplaner 2020 ff - Terminübersicht über kulturelle Veranstaltungen ist im Internet abrufbar unter www.bergischgladbach.de/kultureller-veranstaltungsplaner.aspx.

Der komplette Terminkalender

Veranstaltungen in Bergisch Gladbach nach Datum und Rubriken sortiert finden Sie auch [hier](#).

Nachrichten aus der Kulturszene Bergisch Gladbachs gesucht

Gerne nehmen wir Ihre Nachrichten im Kultur-Ticker auf. Haben Sie News zu Ihrem Verein, Ihrer Kultureinrichtung, Ihrer Gruppierung / Initiative, möchten Sie über besondere Ereignisse in Bergisch Gladbach berichten oder sich vorstellen, senden Sie Ihren Beitrag bitte an das Kulturbüro, kulturbuero@stadt-gl.de oder p.weymans@stadt-gl.de.

Redaktionsschluss für den Kultur-Ticker Mai 2020 ist am 24. April 2020.

Informationen zur Soforthilfe für Kultur- und Weiterbildungseinrichtungen

Landesregierung beschließt Soforthilfe für Kultur- und Weiterbildungseinrichtungen

Auszug aus der Pressemitteilung vom Land NRW vom 20. März 2020 und Informationen zum Thema „Corona“ des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft

Durch die flächendeckende Schließung von öffentlichen und privaten Einrichtungen sowie die Absage sämtlicher Veranstaltungen aufgrund der Corona-Pandemie zunächst bis zum Ende der Osterferien, geraten derzeit zahlreiche Initiativen, Einrichtungen und Freiberufler in der Kultur, aber auch im Bereich der Weiterbildung in große, teilweise sogar existenzbedrohende Finanzprobleme. Um den Betroffenen unverzüglich zu helfen und Liquiditätsengpässe zu vermeiden, hat die Landesregierung eine konkrete Soforthilfe für Kultur und Weiterbildung beschlossen.

Maßnahmen für den Kulturbereich

- Mit einer Soforthilfe in Höhe von zunächst fünf Millionen Euro unterstützt die Landesregierung freischaffende, professionelle Künstlerinnen und Künstler, die durch die Absage von Engagements in finanzielle Engpässe geraten. Sie erhalten eine existenzsichernde Einmalzahlung in Höhe von bis zu 2.000 Euro. Die Soforthilfe kann mittels eines einfachen Formulars bei den zuständigen Bezirksregierungen beantragt werden und muss später nicht zurückgezahlt werden. Antragsfrist ist der 31. Mai 2020.

[Den Antrag können Sie hier herunterladen:](#)

<https://www.mkw.nrw/system/files/media/document/file/2020-03-20-Antrag%20Sofortprogramm.pdf>

Weiterführende Informationen und häufig gestellte Fragen rund um die Beantragung finden Sie unter "[Stand 20.03.2020: FAQ Soforthilfen für Kultur in NRW](#)" (PDF).

Bitte beachten: Anträge auf Soforthilfe sind direkt bei den zuständigen Bezirksregierungen zu stellen. Die Kontaktdaten entnehmen Sie bitte dem Antragsformular. Die Einreichung von Anträgen beim Ministerium verzögert die Bearbeitung.

[Hier kommen Sie zur Internetseite der Bezirksregierung Köln.](#)

*Achtung: Der Kulturrat NRW weist darauf hin, dass auch Künstler*innen, die nicht Mitglied der KSK sind, dennoch an dem Hilfsprogramm teilhaben können: "Über Einzelfallprüfungen können auch Künstlerinnen und Künstler unterstützt werden, die nicht Mitglieder der KSK sind, aber professionell und selbständig tätig sind und dies z.B. durch Nachweis ihrer Mitgliedschaft in einem Künstlerverband belegen können."*

Quelle: Sondernewsletter NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste

- Anpassungen im regulären Förderverfahren: Bereits bewilligte bzw. derzeit noch in Prüfung befindliche Förderungen (Stichtag: 15. März 2020) werden in jedem Falle ausbezahlt – auch dann, wenn die Veranstaltungen und Projekte wegen Corona abgesagt oder verschoben werden müssen.
- Zusätzliche Ausnahmeregelungen für Veranstalter und Einrichtungen: Ausfallkosten, die durch Absagen entstehen, können als zuwendungsfähige Ausgaben im Rahmen der Förderungen anerkannt werden sowie die üblicherweise bei geltenden Zwei-Monats-Fristen gelockert werden.

Die vollständige Pressemitteilung der Landesregierung Nordrhein-Westfalens können Sie [hier herunterladen](#).

Internetseite "Informationen zum Thema „Corona“ des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft" des Landes NRW: www.mkw.nrw/Informationen_Corona-Virus.

Maßnahmen der Bundesregierung im Überblick

Hilfen für Künstler und Kreative

Die Bundesregierung hilft mit Unterstützung in Milliardenhöhe und weiteren Förderleistungen. Weiteres hier im Überblick:

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/coronavirus/hilfen-fuer-kuenstler-und-kreative-1732438>

Das Soforthilfeprogramm Corona des Bundes sieht für Kleinunternehmen direkte Zuschüsse in Höhe von 9.000 Euro bzw. 15.000 Euro vor. Die Landesregierung stockt das Programm noch einmal auf und unterstützt über die NRW-Soforthilfe 2020 Unternehmen mit zehn bis 50 Beschäftigten mit 25.000 Euro.

Damit das Geld so schnell wie möglich fließt, können Betroffene elektronische Antragsformulare ab dem 27. März 2020 online u.a. auf der Seite www.wirtschaft.nrw/corona finden. Die Anträge werden auch am Wochenende von den Mitarbeitenden der Bezirksregierung bearbeitet.

Mitteilung von CREATIVE.NRW

CREATIVE.NRW steht fortlaufend in engem Kontakt mit dem Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen, damit es weitere Angebote gibt, die auf die speziellen Bedarfe der Kultur- und Kreativwirtschaft zugeschnitten sind.

Alle aktuell relevanten Informationen für die Akteur*innen der Kultur- und Kreativwirtschaft hat [CREATIVE.NRW auf seiner Website](#) zusammengestellt und wird diese Sammlung ständig überarbeiten und aktualisieren, u.a. zu:

Landesspezifische Unterstützungsmaßnahmen

- Unterstützung der Landesregierung NRW
- Soforthilfe für Künstler*innen
- Soforthilfen für Kleinunternehmer*innen und Solo-Selbstständige
- Aussetzung und Herabsetzung von Steuerzahlungen
- Entschädigung des Verdienstausfalls durch Quarantäne

Deutschlandweite Unterstützungsmaßnahmen

- Unterstützung der Bundesregierung
 - Grundsicherung für Selbständige
 - Zahlung von Beiträgen zur Sozialversicherung (KSK)
 - GEMA Nothilfe-Programm
 - GVL Soforthilfe
-

Mitteilungen des Deutschen Kulturrates im Zusammenhang mit der Corona-Krise

Als Service für alle betroffenen Künstlerinnen und Künstler, kulturwirtschaftlichen Unternehmen, öffentlichen und privaten Kultureinrichtungen, aber auch für interessierte Politikerinnen und Politiker und Journalistinnen und Journalisten hat der Deutsche Kulturrat die aktuellen Ereignisse, Positionen, Handreichungen, Maßnahmen und weiteres für Sie auf seiner Internetseite zusammengefasst: <https://www.kulturrat.de/corona/>.

Im "Corona versus Kultur - Newsletter" des Deutschen Kulturrates finden Sie ebenfalls eine Übersicht über die Hilfsangebote des Bundes und der Länder sowie die unmittelbare Hilfe aus dem Kulturbereich selbst.

Wer den Corona versus Kultur - Newsletter noch nicht regelmäßig bekommt, kann sich einfach in den Newsletterverteiler des Deutschen Kulturrates (www.kulturrat.de/#newsletter) eintragen.

Mitteilungen des Kulturrats NRW zur Corona-Krise

Auf der Website des Kulturrats NRW finden Sie unter dem Menüpunkt „Corona-Informationen“ alles Wissenswerte zum aktuellen Stand der Dinge: <https://www.kulturrat-nrw.de/corona-informationen/>

Soforthilfe bei Honorarausfällen durch virusbedingte Veranstaltungsabsagen

Eine einmalige Soforthilfe in Höhe von 250 Euro kann bei der Gesellschaft für Verwertung von Leistungsschutzrechten mbH (GVL) beantragt werden, wenn Kulturschaffende als Inhaber/Inhaberin eines Wahrnehmungsvertrages durch eine virusbedingte Veranstaltungsabsage Honorarausfälle erlitten haben.

Mehr unter: <https://www.gvl.de/gvl/aktuelles>

Nothilfefonds für Musikerinnen und Musiker

Die Deutsche Orchesterstiftung hat einen Nothilfefonds für freischaffende Musikerinnen und Musiker eingerichtet. Auf der Internetseite gibt es sowohl die Spendenkontonummer als auch ein Formular für Betroffene, die Hilfe aus dem Fonds beantragen möchten.

Mehr unter: www.orchesterstiftung.de/nothilfefonds

Infos für bildende Künstlerinnen und Künstler

Ein zusätzliches Informationsangebot für bildende Künstlerinnen und Künstler, die im Zuge der Covid-19-Krise Fragen zu ihrer arbeitsrechtlichen Situation haben, stellt das Landesbüro für Bildende Kunst (LaBK) zur Verfügung.

Mehr unter: www.labk.nrw (Rubrik „Aktuelles“)

Unterschriftenpetition

für Hilfen für Freiberuflerinnen und Freiberufler sowie Künstlerinnen und Künstler während des "Corona-Shutdowns" zu unterstützen:

<https://www.openpetition.de/petition/online/hilfen-fuer-freiberufler-und-kuenstler-waehrend-des-corona-shutdowns-2>

NEUIGKEITEN

Förderung von Kulturprojekten 2020 - Anträge bis zum 15. Mai einreichen

Wer im zweiten Halbjahr 2020 ein Kulturprojekt in Bergisch Gladbach plant und dafür Mittel aus der städtischen Projektförderung erhalten möchte, kann diese bis zum 15. Mai 2020 formlos beantragen. Die Förderbedingungen können schriftlich oder telefonisch angefordert werden bei Petra Weymans vom Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach, Telefon 02202 / 14-2554, E-Mail: kulturbuero@stadt-gl.de. Die Richtlinien zur Kulturförderung in der Stadt Bergisch Gladbach können Sie auch [hier herunterladen \(PDF\)](#).



BOPP 2020

Bewerbung bis 15. April 2020 möglich

Derzeit können die Anträge nur per Post oder per Mail eingereicht werden. Eine persönliche Abgabe ist nicht möglich.

Der Stadtverband Kultur lädt Institutionen und Vereine aus Bergisch Gladbach ein, sich mit einem Kulturprojekt, das in unserer Stadt zwischen April 2019 und März 2020 durchgeführt wurde/wird, für den BOPP 2020 zu bewerben.

Das Bewerbungsformular finden Sie auf der Internetpräsenz des Stadtverbandes unter www.stadtverbandkultur.de oder [hier \(PDF\)](#).

Bewerbungen richten interessierte Vereine oder Institutionen bitte bis zum 15.04.2020 schriftlich an:

Geschäftsstelle Stadtverband Kultur
c/o Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach
Scheidtbachstr. 23
51469 Bergisch Gladbach
oder per E-Mail: stadtverbandkultur@stadt-gl.de.

Beginn des neuen Halbjahres in der Städtischen Max-Bruch-Musikschule

Turnusmäßig beginnen die Halbjahre in der [Städtischen Max-Bruch-Musikschule](#) in den Monaten April und Oktober. Zu diesen Terminen werden häufig Plätze bei einzelnen Instrumenten sowie im Gesangsunterricht frei und neue Kurse in der Elementaren Musikerziehung eingerichtet. Die Musikschule bietet Einzel- und Gruppenunterricht an verschiedenen Standorten im Stadtgebiet an; Nachfragen und Schnuppern lohnt sich – bei Interesse bitte die [Homepage](#) anschauen und/oder unter der Telefonnummer 02202 – 25037-0 Informationen einholen.

Informationen der Städtischen Max-Bruch-Musikschule im Internet

Auf der Website www.musikschule-gl.de können sowohl allgemeine Informationen abgerufen als auch spezielle Formulare heruntergeladen werden; aktuelle Mitteilungen weisen auf die Veranstaltungen der Musikschule hin, und zu den einzelnen Konzerten gibt es in Informationen. Mit Fotos versucht die Musikschule, einen Eindruck von ihrer Arbeit und ihrer Aufgaben, der Vermittlung von Musik, zu geben. Im Internet - auch für Nichtnutzer – ist die Facebook-Seite: www.facebook.com/MaxBruchMusikschule.

Ferien in der Städtischen Max-Bruch-Musikschule

Die Ferien sind hier nicht keine arbeitsfreie Zeit: Grundreinigungen überschneiden sich mit Reparaturarbeiten, und im Sommer 2020 soll eine umfangreiche Sanierung des Kellergeschosses im Musikschulgebäude am Langemarckweg 14 stattfinden. Aufgrund der permanenten Raumnot müssen hierfür aufwändige logistische Vorbereitungen getroffen werden, was bedeutet, dass Lehrkräfte und Schüler*innen z. T. innerhalb des Hauses z. T. in umliegende Unterrichtsstätten umziehen müssen. Dieser Zustand ist geplant für die beiden letzten Schulwochen im Juni 2020. Die Musikschule bedauert die daraus entstehenden Unannehmlichkeiten und hofft, dass zum Beginn des Schuljahrs 2020/2021 der Keller – in neuem Glanz erstrahlend – wieder für den Unterricht genutzt werden kann. Das ist natürlich noch nicht alles: Neben der Nachbereitung steht die Vorbereitung für Unterricht, Veranstaltungen und all das an, was im Tagesgeschäft vonnöten sein wird.



„Kulturströche“ in der Städtischen
Max-Bruch-Musikschule

Seit mehreren Jahren existieren die „Kulturströche“, eine Initiative für Grundschüler*innen zum Kennenlernen kultureller Einrichtungen. Das Projekt ist angelegt auf drei Jahre, und im zweiten Schuljahr besuchen die Kinder in Bergisch Gladbach alternierend zuerst die Musikschule oder das Kunstmuseum Villa Zanders, im Anschluss weitere Institutionen.

Ein „Kulturströche“-Schultag sieht in etwa so aus: Grundschüler und -schülerinnen der 2. Klassen aus 6 Grundschulen kommen an einem Mittwochvormittag mit ihren Begleitern und Begleiterinnen ins Musikschulgebäude am Langemarckweg 14 und durchlaufen 6 Stationen: Lehrkräfte der Musikschule stellen ihnen in kleinen Gruppen Instrumente aus unterschiedlichen „Familien“ vor und lassen sie auch selbst darauf spielen – so dürfen sie in Flöten blasen, den Anschlag am Klavier erkunden, ein Cello streichen oder auf dem Cajon Platz nehmen.

Für jede der 6 Grundschulen wird ein Konzert von der Musikschule organisiert, bei dem die Kinder gemeinsam Einstudiertes vorführen und Schüler und Schülerinnen der Musikschule mit Instrumenten aus diversen Instrumentengruppen auftreten. Diese Veranstaltungen finden jeweils sonntags um 11:00 Uhr im Ratssaal Bensberg statt, der Eintritt ist frei. Die einzelnen Termine finden sich auf der [Homepage der Musikschule](#).

VERANSTALTUNGEN

Aufgrund eines aktuellen Erlasses des Landes NRW hat die Stadt Bergisch Gladbach bis zum 19. April alle Veranstaltung auf dem Stadtgebiet durch eine Allgemeinverfügung untersagt. Auch die städtischen Kultureinrichtungen Volkshochschule, Stadtbüchereien, das Bergische Museum für Bergbau, Handwerk und Gewerbe, das Kunstmuseum Villa Zanders und die Max-Bruch-Musikschule bleiben bis 19. April 2020 geschlossen.

Derzeit kann niemand von uns absehen, wie sich die Situation in den nächsten Tagen, Wochen und Monaten entwickelt. Trotzdem möchten wir Sie auf evtl. stattfindende Veranstaltungen, auf virtuelle Angebote und verschobene Veranstaltungen hinweisen.



Wie der kleine Frühling seine Flöte verlor

Samstag, 25. April 2020, 15:00 Uhr
Dienstag, 28. April 2020, 10:00 Uhr (für Gruppen)

Samstag, 2. Mai 2020, 15:00 Uhr

[Theater im Puppenpavillon](#)

Kaule 19-21, Gelände Johannes-Gutenberg-Realschule

Der kleine Frühling freut sich über seine neue, silberne Flöte, mit der er die Blumen aus dem Winterschlaf wecken kann. Aber der pelzige Knuffeltroll sorgt für einigen Aufruhr, als er versehentlich zu fest in die Flöte hineinpustet und sie dabei kaputt macht. Müssen die Blumen jetzt für immer unter der Erde bleiben...?

Das Stück eignet sich für Kinder ab drei Jahren. Den Spielplan für das 1. Halbjahr 2020 finden Sie auf der [Internetseite des Theaters im Puppenpavillon](#). Sondervorstellungen für Kindergärten und Grundschulen sind jederzeit - auch vormittags - nach Absprache möglich!

Sternstunden der Filmmusik

Die Veranstaltung am Mittwoch, 22. April 2020 im Bürgerhaus Bergischer Löwe ist **ABGESAGT!!!**

Die Karten können Sie an der Vorverkaufsstelle zurückgeben, an der sie gekauft wurden.



Bilderbuchkino „Harvey mit den vielen Hüten“

Donnerstag, 23. April 2020

16:30 Uhr

[Stadtbücherei im Forum](#)

Hauptstr. 250

Für Kinder im Alter zwischen 3 und 7 Jahren ist die Teilnahme kostenfrei.

Anmeldung bei Laura Biebel unter

L.Biebel@stadt-gl.de.

Harvey sammelt Hüte. Egal ob rotes Käppchen, Räuberhut oder Schirmmütze – seine Sammlung ist sein ganzer Stolz. Doch eines Tages weht ein Sturm seine Hüte in alle Himmelsrichtungen...

Mit dem Bilderbuchkino wird Edith Schreiber Wickes „Harvey mit den vielen Hüten“ an die Leinwand in der Kinderbücherei projiziert und dazu vorgelesen. Im Anschluss wird passend zur Geschichte gebastelt.



„Kaleidoskop“

Klaviermusik von Mozart bis Benjamin Godard von Éliane Reyes (Klavier)

Samstag, 25. April 2020

18:00 Uhr

Sinngewimmel

Wilhelm-Klein-Straße 18-20

Karten unter sinngewimmel@gmail.com

oder an der Abendkasse (15,00 / 5,00

Euro für Schüler*innen und

Studenten*innen)

Ein Kaleidoskop von Klängen, Farben, Gerüchen, Geschichten, Stilen, Bildern, Epochen erwartet den Zuhörer. Es werden Klavierstücke von W. A. Mozart, R. Schumann, Paul Paray, Nicolas Bacri, F. Chopin, Benjamin Godard, M. Ravel und C. Debussy zu erleben sein.



WEIN, WEIB & GESANG

Samstag, 25. April 2020

20:00 Uhr

[THEAS Theater](#)

Jakobstr. 103

Foto: © Heinz-D. Haun

Der junge, erfolgreiche Frankie Wilberforce lernt den exzentrischen Francis Black kennen. Diese Begegnung verändert alles: Wilberforce verliebt sich in eine Frau, ins pralle Leben - und vor allem in die feine Kunst des Weintrinkens. Kurzerhand verkauft er sein Unternehmen und übernimmt Francis Blacks spektakulären Weinkeller. Nur drei Jahre später ist

Wilberforce ein Wrack. Paul Tordays mitreißender Roman „Bodeaux“ erzählt komisch und tragisch von Obsessionen, Sucht, Loyalität und von der unglaublichen Kraft des Zufalls. Petra Christine Schiefer und Winfried Bode lassen diesen in einer musikalischen Lesung auf berauschende Weise lebendig werden - mit Auszügen aus dem Roman, Musik und eigener Lyrik.

Alle Infos und Kartenreservierungen unter www.theas.de. Eintritt: 17,00 Euro / Erm. 10,00 Euro.



Öffentliche Führung

Sonntag, 26. April 2020

14:00 – 15:00 Uhr

[Bergisches Museum für Bergbau,
Handwerk und Gewerbe](#)

Burggraben 19

Foto: © Bettina Vormstein

Jeden letzten Sonntag im Monat laden unsere fachkundigen Museumskenner auf einen unterhaltsamen und informativen Spaziergang ein. Im Haupthaus und auf dem Außen- gelände erfahren Sie Wissenswertes über das Leben und Arbeiten in der Region vor 150 Jahren. Eintritt inklusive Führung: 4,50 Euro / 2,50 Euro (ermäßigt), für Kinder im Vorschul- alter frei, ohne Voranmeldung.



16. Edition Lyrikpfad

„Baum.Leben“

Gedichte von Autor*innen des [Wort &
Kunst e.V.](#)

Sonntag, 26. April 2020

15:00 Uhr

Wanderung ab der Strundequelle in
Bergisch Gladbach-Herrenstrunden in
Richtung Papiermuseum Alte Dombach
Dauer ca. 90 Min.

Gisela Becker-Berens, Evert Everts, Roland Mittag, Engelbert Manfred Müller, Marianne Tieves und Josef B.Zeller thematisieren in eigenen Gedichten die Bedeutung von Bäumen für unser Leben und die Auswirkungen des Klimawandels auf dieses Zusammenleben. Begleitet wird die Wanderung musikalisch passend von Guido Meissner mit seinen Yidakis, dem Didgeridoo ähnlichen Blasinstrumenten aus ausgehöhlten Baumstämmen. Der Eintritt ist wie immer frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Verein freut sich sehr über Spenden für diese und kommende Veranstaltungen.

Die Kunst kommt zu Ihnen

„Wir lesen vor: Worte verbinden“

Das Coronavirus verhindert gleichermaßen, dass Kulturinteressierte Konzerte, Theateraufführungen und Lesungen besuchen und dass Kulturschaffende bei Veranstaltungen ihre Kunst dem geeigneten Publikum darbieten können.

Deshalb haben wir uns entschlossen, wenn Sie nicht zur Kunst kommen können, kommt die Kunst zu Ihnen: per Telefon, Videostream oder What's App-Beitrag. "Wir", das ist eine locker zusammengewürfelte Gruppe von Menschen, die alle gewohnt sind, auf Theaterbühnen zu stehen und öffentlich Texte vorzutragen. Wir möchten Ihnen literarische Texte ganz unterschiedlicher Art präsentieren, Gedichte, Prosa, Krimis, Essays, eigene Werke, Texte anderer Autorinnen und Autoren, Vergnügliches, Nachdenkliches... - Beginn: 30. März 2020. Die Angebote sind kostenlos, bei der Telefonkonferenz fallen nur normale Telefongebühren an.

Unser Projekt läuft unter dem programmatischen Titel: „Wir lesen vor: Worte verbinden“. Es gibt drei unterschiedliche Formate, wie wir Literatur zu Gehör bringen.

- **Das LiteraView** - Videoaufzeichnungen: jede Woche wird eine neue Lesung publiziert, Dauer max. eine halbe Stunde, publiziert im Bürgerportal unter <https://in-GL.de>
- **Das LiteraTuerchen** – täglich ein neu veröffentlichter kurzer What's app-Beitrag von 5-7 Minuten Dauer: Interessenten können sich mit ihrer Handynummer in die What's App-Gruppe "literatuerchen" aufnehmen lassen. Kontakt: martin@hardenacke.de
- **Das LiteraFon** – funktioniert sehr unkompliziert über eine Telefonkonferenz: Dauer jeweils max. eine halbe Stunde inkl. Moderation und Möglichkeit zum nachfolgenden Gespräch. Wählen Sie dazu die im Veranstaltungskalender des Kölner Stadtanzeiger, Ausgabe RheinBerg, und des Bürgerportals angegebene Telefonnummer und die Zugangs-PIN. Man hat jeweils ein Zeitfenster von 5 Minuten, um sich einzuwählen. Wer interessiert ist, selbst auch Beiträge leisten zu wollen und eine bühnen-/ vortrags-erfahrene Stimme hat, rufe Herrn Heinz-D. Haun kurz an: 02202 / 250837 oder sende eine Mail: hdhaun@posteo.de.

Akademie in den Häusern

Angebot der Thomas-Morus-Akademie für Sie in besonderen Zeiten. Für Sie und mit Ihnen gestalten wir in Zeiten des scheinbaren Stillstandes einen Aufbruch!

Täglich können Sie ausgewählte Akademie-Angebote in Ihre eigenen vier Wände holen: Wir vermitteln Ihnen Interessantes zu aktuellen Themen, laden Sie zu Ausstellungs- oder Konzertbesuchen ein, wählen und kommentieren für Sie Literatur und Hintergründe, weisen Sie mit Referentinnen und Referenten auf interessante Kontexte hin ... Vielfältig wird das Angebot sein!

Mit Ihnen gehen wir so neue Wege des Miteinander-im-Gesprächs-Bleibens und des Austausches!

So kommt die Akademie mit HausKultur täglich zu Ihnen!

Mehr unter: <https://tma-bensberg.de/akademie-den-haeusern/>

Veranstaltungen, die verlegt wurden



Frau Höpker... bittet zum Gesang

Neuer Termin:
Freitag, 15. Mai 2020, 20:00 Uhr
[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)
Konrad-Adenauer-Platz

(ursprünglicher Termin: 14.03.2020)
Die Eintrittskarten behalten ihre
Gültigkeit.



Ballett-Dance Academy präsentiert: Hinter dem Gleis 9 ³/₄

Neuer Termin:
Samstag, 23. Mai 2020, 15:00 Uhr
Sonntag, 24. Mai 2020, 13/17:30 Uhr
[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)
Konrad-Adenauer-Platz

(ursprünglicher Termin: 28. & 29.03.2020)
Die Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit.



**Is this the real life?
Rommerscheider Choryfeen**

Neuer Termin:
Samstag, 13. Juni 2020, 14:00 Uhr
[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)
Konrad-Adenauer-Platz

(ursprünglicher Termin: 22.03.2020)
Die Eintrittskarten behalten ihre
Gültigkeit.



**Tobias Mann
Mit seinem Programm "Chaos"**
LöwenLachKultur 2020

Neuer Termin:
Mittwoch, 17. Juni 2020, 20:00 Uhr
[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)
Konrad-Adenauer-Platz

(ursprünglicher Termin: 23.04.2020)
Die Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit.



**Rheinisch Bergische
Bläserphilharmonie e. V. präsentiert:
Wasserwunderwelt –
Frühjahrskonzert 2020**

Neuer Termin:
30. August 2020, 19:30 Uhr
[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)
Konrad-Adenauer-Platz

(ursprünglicher Termin: 21.03.2020)
Die Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit.



Tabaluga und Lilli

Musical für die ganze Familien

Neuer Termin:

Freitag, 4. September 2020

18:30 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

(ursprünglicher Termin: 19.04.2020)

Foto: © Andre Havergo, www.festival-fotograf.de



Heimatklänge Nußbaum e. V. Jubiläumskonzert mit Symphonieorchester

Neuer Termin:

Samstag, 19. September 2020

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

(ursprünglicher Termin: 02.05.2020)

Die Eintrittskarten behalten ihre
Gültigkeit.



Irland - Die grüne Insel - Panorama- Dia Show

Neuer Termin:

Montag, 21. September 2020

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

(ursprünglicher Termin: 30.03.2020)

Die Eintrittskarten behalten ihre
Gültigkeit



Jasper van't Hof - Piano solo

Neuer Termin:

Freitag, 30. Oktober 2020

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Foto: © Wil Bijker

(ursprünglicher Termin: 27.03.2020)

Bereits erworbene Karten behalten ihre Gültigkeit oder können per Post an uns zurückgeschickt werden unter Angabe einer Kontonummer, so dass wir Ihnen den Betrag zurückerstatten können.



Der Meister und Margarita

Theater in russischer Sprache

Neuer Termin:

Donnerstag, 5. November 2020

19:30 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

(ursprünglicher Termin: 24.04.2020)



BÖHM-JAHR 2020

Lichtinstallation der Herz-Jesu-Kirche: „Okzident trifft Orient – Architektur in Licht.“

Neuer Termin:

6. - 8. November 2020

[Herz-Jesu-Kirche](#)

Altenberger-Dom-Straße 140

(ursprünglicher Termin: 20.-22.03.2020)



**An die Freude!
Eröffnungsmatinee des Beethoven-
Jahres im Kreishaus**

Sonntag, 26. April 2020

11:00 Uhr

[Rheinisch-Bergischer Kreis](#)

Kreishaus, Großer Sitzungssaal

Am Rübezahlwald 7

Foto: © Franziska Schardt



Tribute Konzert – We Rock Queen

Neuer Termin:

Freitag, 26. Februar 2021

20:00 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

(ursprünglicher Termin: 20.03.2020)

Die Eintrittskarten behalten ihre
Gültigkeit.

AUS NRW, BUND UND EU

Förderprogramm "Dritte Orte – Häuser für Kultur und Begegnung in ländlichen Räumen"

Das Förderprogramm "Dritte Orte – Häuser für Kultur und Begegnung in ländlichen Räumen" des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen geht in die zweite Phase. Für die nun ausgeschriebene Umsetzungsphase können sich sowohl die bereits in der ersten Phase geförderten Projektträger als auch weitere Projektinitiativen bewerben. Bewerbungsfrist: 31.08.2020.

In Bergisch-Gladbach gehören dazu folgende Gebiete: Bensberg-Honschaft, Combüchen, Herkenrath, Sand (Gebietskulisse "Ländlicher Raum")

Mehr unter: <https://www.mkw.nrw/kultur/foerderungen/dritte-orte>.

Leitfaden zum Urheberrecht in der Musik

Nie war es einfacher als heute, Musik zu hören, zu bearbeiten, zu vervielfältigen und zu teilen. Der neue Praxisleitfaden „Urheberrecht in der Musik“, den das Deutsche Musik-

Informationszentrum jetzt online gestellt hat, gibt einen Überblick über die wichtigsten Regeln beim Umgang mit urheberrechtlich geschützter Musik.

[Hier kommen Sie zum Leitfaden.](#)

Kunst und Kultur als Schlüssel zur Teilhabe von Menschen in Pflegeeinrichtungen - Themenheft GERAS-Preis 2019_Kunst und Kultur

Pflegeeinrichtungen, die mit Museen, Theatern oder musikalischen Angeboten zusammenarbeiten, eröffnen ihren Bewohnerinnen und Bewohnern Räume der Begegnung, der Teilhabe, des Ausdrucks und des sinnlichen Erlebens. Mit dem GERAS-Preis 2019 hat die BAGSO Pflegeeinrichtungen und Initiativen ausgezeichnet, die mit außergewöhnlichen Angeboten im Bereich Kunst und Kultur neue Wege gehen. Das Themenheft stellt viele der eingereichten Wettbewerbsbeiträge vor und zeigt, wie breit das Spektrum der Möglichkeiten ist. Das Themenheft können Sie [hier kostenfrei herunterladen](#).

Studie „Musikunterricht in der Grundschule – Aktuelle Situation und Perspektive“

Den Grundschulen in Deutschland fehlt es an ausgebildeten Musiklehrerinnen und -lehrern. Immer mehr Musikstunden werden von fachfremden Lehrkräften erteilt, für einige Kinder fällt der Musikunterricht sogar ganz aus. Dabei bietet nur die Grundschule allen Kindern einen gleichberechtigten Zugang zu musikalischer Bildung. Eine gemeinsam vom Deutschen Musikrat, der Konferenz der Landesmusikräte sowie der Bertelsmann Stiftung beauftragte Studie liefert nun erstmals belastbare Zahlen zur Situation des Musikunterrichts auf Länderebene. Zudem schlagen die Autoren Maßnahmen vor, um die Situation zu verbessern. Geschieht nichts, wird sich der Musiklehrermangel in den kommenden Jahren weiter verschärfen.

Die Studie können Sie [hier kostenfrei herunterladen](#).

Brexit Update für KREATIVES EUROPA 2021-2027

Aus dem Brexit-Verhandlungsmandat vom 27. Februar 2020 geht hervor, dass Großbritannien sich nicht um eine Teilnahme am Programm KREATIVES EUROPA 2021-2027 bemühen wird. Die laufenden Projekte im Programm KREATIVES EUROPA mit britischen Organisationen können ihre Projekte ohne Einschränkung beenden. Gleiches gilt für alle vor dem 31. Dezember 2020 genehmigten Projekte im Programm.

Quelle CED-Kultur Newsletter 03/2020 (10.03.2020)

Europäischer Landwirtschaftsfonds (ELER)

Kernanliegen des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) ist es, die wirtschaftliche und soziale Entwicklung in den ländlichen Gebieten nachhaltig zu verbessern. Über den ELER können auch kulturelle Projekte umgesetzt werden. Dazu gehören Maßnahmen zum Schutz und zur Verbesserung des kulturellen Erbes der Dörfer sowie der Aufbau von Dienstleistungseinrichtungen im Bereich Freizeit und Kultur einschließlich kultureller Aktivitäten zur Grundversorgung eines Dorfes. Auch Projekte, die Transformationsprozesse in ländlichen Regionen mit Mitteln von Kunst,

Kultur und Kreativität umsetzen, sind förderfähig. Aufgrund der regionalen Ausrichtung des ELER ist kein europäischer Kooperationspartner für eine Antragstellung erforderlich.

Mehr unter: <http://www.europa-foerdert-kultur.info/regionen/europaeischer-landwirtschaftsfonds-eler.html>.

Quelle CED-Kultur Newsletter 03/2020 (10.03.2020)

Ausschreibungen

[Hier finden Sie Hinweise auf Ausschreibungen im Bereich Kultur aus NRW, Bund und EU:](#)

- Schülerwettbewerb „Wir sind Vielfalt“ (Frist: 24.04.2020)
 - BMU-Medienpreis (Frist: 30.04.2020)
 - Ausschreibung: Preis für digitales Miteinander (Frist: 30.04.2020)
 - „Weimarer-Dreieck-Preis“ für zivilgesellschaftliches Engagement (Frist: 30.04.2020)
 - Heise Kunstpreis (Frist: 30.04.2020)
 - „Ich kann was!“-Initiative 2020: „Kompetenzen für die digitale Welt“ (Frist: 30.04.2020)
 - JUGEND.KULTUR.PREIS NRW 2020 (Frist: 15.05.2020)
 - Literaturwettbewerb für Menschen Behinderung (Frist 20.05.2020)
 - Main-Reim Lyrikwettbewerb 2020 (30.06.2020)
 - Comicbuchpreis 2021 (Frist: 30.06.2020)
 - Dieter Baacke Preis (Frist: 31.07 2020)
 - Dritte Orte – Häuser für Kultur und Begegnung im ländlichen Raum (Frist: 31.08.2020)
 - Jugendwettbewerb „denkt@g“ gegen Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus (Frist: 31.10.2020)
-

IMPRESSUM

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

Redaktion
Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach
Scheidtbachstr. 23, 51469 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202 14-2554
Fax: 02202 14-2575
E-Mail: kulturbuero@stadt-gl.de

Die Stadt Bergisch Gladbach ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.
Sie wird vertreten durch Bürgermeister Lutz Urbach. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE 121978025

Hinweis:

Für den Inhalt von Angeboten, zu denen eine Verbindung per Link möglich ist und die nicht von der Stadt Bergisch Gladbach stammen, wird keine Verantwortung und Haftung übernommen. Alle Angaben dienen nur der Information.